PRESSEINFORMATION

Studierende erheben Daten zu Gewerbelagen in Hagen

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de

22. Oktober 2026 – Wie steht es um das Hagener Gewerbe und wie entwickeln sich die Hagener Innenstadt sowie die angrenzenden Quartiere? Um diese Fragen zu beantworten, startet der Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Hagen in Kooperation mit der Fakultät Raumplanung der Technischen Universität (TU) Dortmund eine umfassende Datenerhebung. Die Studierenden des Studiengangs Raumplanung sind am Mittwoch, 28. Oktober, am Nachmittag im Bereich der Innenstadt sowie in den angrenzenden Bereichen von Altenhagen, Oberhagen, Wehringhausen und des Bahnhofsquartiers unterwegs, um sich einen Eindruck über die Gewerbeimmobilien zu verschaffen.

Attraktive Innenstädte brauchen funktionierendes Gewerbe, doch der Markt der Gewerbeimmobilien unterliegt einem Wandel. Insbesondere im Einzelhandel finden enorme Veränderungsprozesse statt. Das veränderte Kaufverhalten durch die Verbreitung des Onlinehandels, aber auch die Nachwirkungen der Coronapandemie haben das Gesicht der Innenstädte und Quartiere nachhaltig verändert. Um diese Entwicklung zu untersuchen, sammeln die Studierenden vor Ort Daten und dokumentieren ihre Beobachtungen. „Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der TU Dortmund. Die Möglichkeit, unsere praktische Fragestellung mit wissenschaftlicher Expertise untersuchen zu lassen, stellt eine echte Win-Win-Situation dar“, sagt Thekla Dietrich, Vorsitzende des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Hagen. „Die Ergebnisse zu den Gewerbelagen werden auch über unseren eigenen Bereich hinaus wirken und einen Nutzen für Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft liefern“, so Dietrich weiter. In den folgenden Monaten sollen mit einer Befragung der gewerblichen

Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter und einer erweiterten Passantenfrequenzzählung weitere Untersuchungen folgen.

Stadt Hagen und TU Dortmund profitieren von den Daten

Die gewonnenen Daten dienen mehreren Zwecken und Institutionen gleichzeitig. Studierende der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund erlernen mithilfe der erhobenen Daten den praktischen und wissenschaftlichen Umgang mit Geodaten. Für die Stadt Hagen, deren Einrichtungen und den Gutachterausschuss liefert die Erhebung aktuelle Daten. Insbesondere der Gutachterausschuss verfolgt mit dem Projekt das Ziel, die Datenbasis zu verbreitern und zu verbessern. Dadurch können künftige Wertermittlungen und Marktberichte noch präziser aufgestellt werden.

Erfolgreiche Kooperation

Das Projekt ist eine Neuauflage einer bewährten Partnerschaft. Seit 2005 arbeiten die Universität und der Gutachterausschuss in Hagen immer wieder erfolgreich zusammen. So gaben Zählungen und Befragungen der Passantinnen und Passanten durch die Studierenden damals Aufschlüsse zu Käuferströmen und Geschäftslagen. Diese Informationen konnten zusammen mit Fragebögen, die Mieterinnen und Mieter sowie Vermieterinnen und Vermieter beantwortet haben, ausgewertet werden. Darauf aufbauend wurde der gewerbliche Mietspiegel neu aufgestellt, der einen Überblick über die tatsächliche Marktsituation in Hagen ermöglichte. Dieser ist mittlerweile veraltet, sodass eine Aktualisierung erforderlich ist. In diesem Jahr setzen die Universität und der Gutachterausschuss moderne digitale Erhebungsmethoden und Geoinformationssysteme zur Erhebung und Auswertung ein. Die Arbeit wird zudem vom Fachbereich für Geoinformation und Liegenschaftskataster der Stadt Hagen unterstützt.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de

PRESSEINFORMATION

Für Rückfragen zur Erhebung stehen Thilo Falkenberg, stellvertretender Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Hagen, unter Telefon 02331/207-2589 oder per E-Mail an thilo.falkenberg@stadt-hagen.de sowie Prof. Dr. Thomas Hartmann, Fakultät Raumplanung der TU Dortmund, unter Telefon 0231/755-2428 oder per E-Mail an thomas.hartmann@udo.edu zur Verfügung.

Über den Gutachterausschuss

Die Gutachterausschüsse sind in Nordrhein-Westfalen bei Kreisen, kreisfreien Städten und größeren kreisangehörigen Gemeinden als neutrale Gremien eingerichtet. Sie setzen sich aus ehrenamtlichen Sachverständigen zusammen. Mit der Führung der Kaufpreissammlung sowie der Veröffentlichung von Berichten, Daten und Richtwerten sorgen die Gutachterausschüsse für Transparenz auf dem Immobilienmarkt. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Hagen ist beim Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster der Stadt Hagen angesiedelt.

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Fachbereich des Oberbürgermeisters

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerkommunikation

Rathausstr. 13 | 58095 Hagen

Postfach 42 49 | 58042 Hagen

t +49 2331 207 0
f +49 2331 207 2472
pressestelle@stadt-hagen.de
Internet: www.hagen.de

Kontakt
Michael Kaub
t +49 2331 207 3314
michael.kaub@stadt-hagen.de

Clara Treude
t +49 2331 207 3417
clara.treude@stadt-hagen.de

www.hagen.de